

Betreff:sehr dringend - über 23 Jahre Mobbing - Aufruf zur Umkehr - Bitte um Hilfe - 75. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 - "rechtlicher Notstand" im BOM

Datum:Sun, 23 Aug 2020 00:05:26 +0200

Von:Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An:Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>

Kopie (CC):Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzlerin <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzlerin <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, CDU-Fraktion <fraktion@cducsu.de>, Bund: Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Fraktion Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, SPD-Fraktion <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <parteivorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buero.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Weltethos <office@weltethos.org>, Stiftung: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. <info@wcge.org>, KirchenVolksBewegung „Wir sind Kirche“ <info@wir-sind-kirche.de>, I: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) <info@igfm.de>, pressestelle@ekd.de, Kirsten Lühmann (SPD) <kirsten.luehmann@bundestag.de>, Uwe Lagosky (CDU) <uwe.lagosky@bundestag.de>, Hiltrud Lotze (SPD) <hiltrud.lotze@bundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - SPD - Thomas Oppermann <thomas.oppermann@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>

Teil des
online-Buches
"Mobbing-Absurd"
von
Dietmar Deibele:

[www.
mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)

» **Missionierungsversuch** von **Bischof Feige** vom Bistum Magdeburg. «

Mt 5,9: „Selig, die **Frieden stiften**; denn sie werden **Kinder Gottes** genannt werden.“

**Der Machtmissbrauch von KIRCHE und STAAT beim
jahrzehntelangen tausendfachen sexuellen Missbrauch
ist nach meiner Einschätzung
nur die Spitze von Machtmissbräuchen (=staats- & kirchenfeindlich),
welche sich auf viele denkbare Bereiche mit Bezug zu Geld, Macht und Privilegien in
Deutschland (evtl. in der ganzen Welt) erstrecken.**

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Die **Vortäuschung** der **Einhaltung der Normen** durch die **Verantwortlichen**, führt zur
Zerstörung der **Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Versagen die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.

Dies **gefährdet** den **gesellschaftlichen Frieden** !

Die BürgerInnen **organisieren** sich auch deshalb - z.B. in:

- Sammlungsbewegung **AUFSTEHEN**/Sachsen-Anhalt <https://www.aufstehen-st.de/>
- **GemeinwohlLobby** <https://gemeinwohllobby.de/>
- **Bürgerinitiative Anhalt-Köthen** <http://www.buergerinitiative-anhalt.de/>

Welche **Voraussetzungen** sind laut **Jesus Christus** für einen **Hilferuf** erforderlich !?

bzw.

Welche **Erwartungshaltungen** von Mitmenschen sind für einen **Hilferuf** zu berücksichtigen !?

Warum darf die Institution Katholische Kirche in Deutschland

- * **Konflikte** unredlich bewirken,
- * den sachlichen **Dialog** jahrzehntelang **verweigern**
- * und gar **Ungerechtigkeit** legitimieren !?

Sie verhalten sich **entgegen**: Grundgesetz (GG), 10 Geboten, Subsidiaritätsprinzip.

=> D.h., im **Widerspruch** zu Ihren **Werte-Grundlagen** !

Warum soll eine **derartige "Kirche"** u.a. von der **Allgemeinheit** **finanziert** werden !?



Über **23 Jahre Mobbing** in **Verantwortung** des **Bischofs von Magdeburg**.
Alle **Bischöfe** der **Deutschen Bischofskonferenz (DBK)** schauen **wissend** zu.

„Für den **Triumph des Bösen** reicht es,
wenn **die Guten nichts tun** !“

(von Edmund Burke, 1729 bis 1797, Schriftsteller, Staatsphilosoph und Politiker)

Ist dies u. a. ein Fall für den **Staatsschutz der BRD** !?

Wie lange noch !? - im **Rechtsstaat Deutschland** sowie in einer **Kirche der Nächstenliebe** und der **"Nachfolge" von Jesus Christus** !?



„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet **nicht** loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), **sondern** loslassen vom **"Bösen"**.

Ist **2020** im **Bistum Magdeburg** sowie in der **CDU** erneut ein Jahr

der **Dialogverweigerung** und **Heuchelei** oder ein Jahr der **Glaubwürdigkeit** und **Umkehr** !?

Sehr geehrter Bischof Dr. Georg Bätzing (persönlich, Vorsitzender der DBK),

sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz

(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der

Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen**

(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrter **Nuntius Eterovic** (persönlich)

(**bitte leiten Sie** dieses Schreiben an **Papst Franziskus** [persönlich] weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte**

der 27 Bistümer der DBK (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren vom

Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)

(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK, diese E-Mail entsprechend weiter),

und entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie

Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“

sehr geehrte Damen und Herren der

Landes- und Bundesregierung,

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Landes- und Bundesregierung,

diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der

Landes- und Bundesbehörden

(einschl. **Generalbundesanwalt** und **Staatsschutz**),

Bitte
werden Sie
Teil
der
Lösung

© copyright Dietmar Deibele

Hilferuf- über 23 Jahre Mobbing
durch Staat, CDU und Kirche
» offener Brief «

Aufruf zur Umkehr

Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über **Jesus Wirken** zu seiner Zeit:

„**Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...**“.

(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

sehr geehrte Damen und Herren des
Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages,
sehr geehrte Damen und Herren
der **Anti-Diskriminierungs-Stelle des Bundes**,
sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien**
der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,
sehr geehrte Damen und Herren der
Verbände-, Vereine-, Stiftungen usw.

„Rechtlicher Notstand“
im Bistum Magdeburg = **Sünde !**
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?
(auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017)
Wie **fühlen** und **leiden** Ihre Opfer !?
Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing“.

Sollte ich erneut **Angst**
vor **Repressalien** haben !?

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,
sehr geehrte **Damen und Herren**,

Auf der Bistumswallfahrt am 07.09.2008 sagte Bischof Feige (**Bistum Magdeburg**):

„So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit**) **jetzt nicht mehr** schweigen darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern**, wenn wir **Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, **ermutigt Bischof Gerhard Feige** die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Auch wenn der Bischof selbst eine Ursache für die skandalösen Misstände im Bistum ist !?

Mit dem angehängtem Schreiben

75. Nachfrage zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“
Hilferuf - Aufruf zur Umkehr - offener Brief
(„Widerstandsrecht“ laut Art. 20 Grundgesetz; Mt. 18,15-20: „Von der Verantwortung für den Bruder“)

Datei "200823 **Nachfrage_75** - Widerspruch zum Amtsblatt_Nr_10 - Flugblatt-unterschrieben.pdf"

entsprechen wir seinem Aufruf. Die Anhänge und weitere **Schreiben** können Sie im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de einsehen.

Leider hat sich Bischof Feige bei den von mir und anderen seit vielen Jahren angesprochenen Misständen im Bistum Magdeburg nicht redlich verhalten.

Erklärung der **Bundeskanzlerin Merkel** zu den Morden von Hanau am 20.02.2020:
(20.02.2020 Bundeskanzlerin Merkel)

„Die **Bundesregierung** und **alle staatlichen Institutionen** stehen für die **Rechte und Würde** eines **jeden Menschen** in unserem Land.“

© copyright
by Dietmar Deibele

Daraus folgt:

- ▶ **Schluss** mit der **Vertuschung** und der **Relativierung** von **Verbrechen** sowie **WORTEN** von **Selbstverständlichkeiten** **ohne** konkrete **TATEN** für die **Opfer** durch die **Bischöfe** und weiterer **Verantwortlicher** in **Staat & Kirche**.
- ▶ **Schluss** mit vielen **absurd peinlichen** „**Verantwortlichen**“ (u.a. in Staat, Parteien, Wirtschaft und Kirche in allen Hierarchie-Ebenen der Gesellschaft), **welche wie selbstverständlich ihr Versagen mit eigenem Versagen „begründen“**, indem sie **behaupten**, dass die, für welche **SIE** verantwortlich sind, **nicht ausreichend** die **Verantwortung** der „**Verantwortlichen**“ übernehmen.
- ▶ **Schluss** mit der **Missachtung** des Grundgesetzes (GG):
Täter sowie **Aufsichtspersonen** und **-gremien** in **allen Ebenen** von **Staat** und **Kirche** (mit Fürsorge- und Aufsichtspflichten) **missachten** das **Grundgesetz**, insbesondere die **Grundrechte** (Artikel 1 bis 19 - für jeden einzelnen Menschen gilt: Unverletzlichkeit der Menschenwürde, freie Entfaltung der Persönlichkeit, Freiheit der Person, Gleichbehandlung vor dem Gesetz, Meinungsfreiheit usw.). **Dies bleibt gar ohne Konsequenzen** für sie.
- ▶ **Schluss** mit dem **Motto**:
Mit dem **Unmut** der **Opfer** können die **Verantwortlichen** von **Staat & Kirche** leichter umgehen, als mit dem möglichen **Unmut** der **Täter**.
- ▶ **Schluss** mit der **Absurdität**:
Die Opfer müssen die von den **Tätern** verursachten Lasten tragen und **die Täter** bleiben **unbehelligt**.

- ▶ **Schluss** mit der **Absurdität**:
Menschliche **Schwächen**, als Ursache **ihrer Verbrechen**, sind bei den **Tätern** hinzunehmen.
- ▶ **Schluss** mit der **Praxis**:
Das **Verursacherprinzip** wird bei der **Verantwortungsübernahme** und bei **Konsequenzen** **nicht** beachtet.
- ▶ **Schluss** mit der **Absurdität**:
Nicht die Realität ist bedeutsam, sondern **die Deutungshoheit** über die **behauptete** „**Realität**“, welche **postfaktisch** und/oder mit „**alternativen Fakten**“ unterlegt wird.
- ▶ **Schluss** mit der **Praxis**:
Täter-Schutz vor **Opfer-Schutz**.
- ▶ **Schluss** mit der **Praxis**:
Kirchliches **Recht** vor **staatlichem** **Recht**.
- ▶ **Schluss** mit der **Auffassung**:
Anspruch auf das **geltende** **Recht** haben lediglich „**Mehrheiten**“ und „**Mächtige**“.

Bitte bedenken Sie:

Lediglich schöne **Worte** machten auch die größten **Diktatoren** und **Demagogen** dieser **Welt**.

Ich bitte entsprechend des angehängten Schreibens **um ein persönliches Gespräch** mit Ihnen (= **Dialog**) und **ich lade Sie zu mir ein**.



Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert** werden? Wir nicht.
 Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler
 Alte Trift 1
 D 06 369 Trebbichau an der Fuhe
 Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feinds - Liebe.
 „Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, / sein Herz aber ist weit weg von mir. Es ist sinnlos, wie sie mich verehren; / was sie lehren, sind Satzungen von Menschen. Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen.“
 („Von Reinheit und Uneinheit“ Mk 7,1-23)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhe, Alte Trift 1

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)
 z.Hd. Bischof Feige (persönlich)
 Generalvikar Scholz (persönlich)
 Mitglieder Katholikenrat (persönlich)
 Max-Josef-Metzger-Str. 1
 D 39104 Magdeburg
 (03 91) 59 61-0; Fax: (03 91) 59 61-100
 E-Mail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“
 (von La Rochefoucauld)
 Es gilt: Der Schläger ist der Täter, sein Opfer hingegen wurde geschlagen. Jeder kann Opfer werden.

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhe, 23.08.2020
 Wie lange noch!? per E-Mail und Fax am: 23.08.2020
 Vorbild für die Nachfolge Christi !?

Wenn Unrecht zu Recht wird,

- weil das Recht lang genug ignoriert wird,
- weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
- weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
- weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,

dann hat Recht **keine** Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der **Kaschierung von Gleichgültigkeit** gegenüber dem Recht bzw. dient es **gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“**. („Norm“ neben der geltenden Norm?)
 Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt (Gefahr der Anarchie; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“).

Wie wird die Katholische Kirche erlebt !?

Hilferuf - über 23 Jahre Mobbing
 durch Staat, CDU und Kirche
 » offener Brief «
Aufruf zur Umkehr
 Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)
 Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel, „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
 „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“
 (© Verlag Herder GmbH, 2011. ISBN 978-3-451-31709-5)

75. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008
 zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Sehr geehrter Bischof Feige,
 sehr geehrter Generalvikar Scholz,
 sehr geehrte Mitglieder des Katholikenrates,
 Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.

1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung → 2020 8 Thesen

„Rechtlicher Notstand“
 im Bistum Magdeburg = **Sünde!**
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!
 (auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017)
 Wie **fühlen** und **leiden** Ihre Opfer!
 Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing“.

Was für ein **Skandal!** (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug)
WARUM haben Sie u. a. auf **74 Nachfragen** nicht zum Sachvortrag geantwortet ?

Statt Barmherzigkeit → unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen.
 Statt Dialog → Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
 Statt Nachfolge Christi → Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
 Statt Rechtstreue → Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

War Jesus Christus verschlagen oder wahrhaftig, untüchtig oder kritisch, wegschauend oder sich engagierend !?

»Papst: Skandale sind
 „die Schande der Kirche“
 (16.01.2014 Papst Franziskus; <http://de.radiovaticana.va/news>)

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind exkommuniziert.“
 (21.06.2014 Papst Franziskus)

Nuntius Périsset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das benannte Unrecht gar als „das Böse“.

Hilferuf: „Ruf, Signal, mit dem jemand um Hilfe in einer schlimmen Lage bittet“
 (https://www.duden.de/rechtschreibung/Hilferuf)

Gewissen: „Bewusstsein von Gut und Böse des eigenen Tuns; Bewusstsein der Verpflichtung einer bestimmten Instanz gegenüber“
 (https://www.duden.de/rechtschreibung/Gewissen)

Verhältnismäßigkeit !?
 Welche Voraussetzungen sind laut Jesus Christus für einen Hilferuf erforderlich !?

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Welche **geweihte Person** im Bistum Magdeburg weiß nicht um die jahrelangen **Hilferufe** der Fam. Deibele !?
 (s. PZG ab 2001) Welche konkrete **Hilfe** wurde von wem erbracht !? Wird der **Sinn** der **Weihe** gelebt (=TAT) !?

Buch „Geschichte der Philosophie“ von Johannes Hirschberger (© Verlag Herder, ISBN 978-3-89836-656-4): (siehe Verhalten Jesu in Joh 18,23)

„Innozenz III. Entschied ...: 'Alles, was nicht aus Überzeugung geschieht, ist Sünde (Röm. 14,23); und was gegen das Gewissen geschieht, erbaut zur Hölle. Gegen Gott darf man nicht dem Richter gehorchen, sondern muß lieber die Exkommunikation über sich ergehen lassen.' Die Entscheidung des Papstes wurde in das Kirchliche Gesetzbuch aufgenommen (Corp. jur. can. II 286 s. Richter-Friedberg).“

Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer vom 20.07.2020 zum „Gedenken an den Widerstand gegen Hitler am 20. Juli 1944“ an die Soldaten:
 (https://www.dbwv.de/aktuelle-themen/blickpunkt/beitrag/news/feierliches-geloebnis/0)
 »Die Ministerin betonte in ihrer Ansprache, dass mit dem Eid auch eine Verantwortung einhergehe, Befehl und Gehorsam dürfe nicht bedingungslos sein. „Gehorsam findet die Grenze im Gewissen“, so Kramp-Karrenbauer. « ... »Vorbild für die Bundeswehr könne aus der NS-Zeit nur sein, „der zur Umkehr in der Lage war.“«

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der Fastenzeit 2020 tatsächlich umgekehrt ist !?
 (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung) Wir leidet nicht !

Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten über 23 Jahren im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**.

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Personen & Institutionen von STAAT und KIRCHE verhalten sich oft postfaktisch ! Das Recht brechen. - Den Rechtsbruch vertuschen. - Zur Einhaltung des Rechts aufrufen. Siehe „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“. (Mt. 23,1-36)

Dr. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
 Anhang: Übersicht „5 Phasen der Umkehr“, „Startseite zum Online-Buch ...“, siehe auch Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de mit über 92.000 Aufrufen
 PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Verteiler: Papst Franziskus, Nuntius, DBK, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20
 Jedes dreijährige Kind kennt als Lösung bei eigenem Fehlverhalten die Umkehr.
 PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi !?
 Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhe, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7
 Prof. Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „...: wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“



„Wer die Wahrheit kennt und sie nicht sagt, der ist ein Verbrecher.“
 (von Berak Brecht)

Absurde Realität im Bistum: „Das Böse“ ist hinzunehmen, wenn ein Pfarrer dies will.
 Folgen sind: Politik- und Kirchenverdrossenheit.

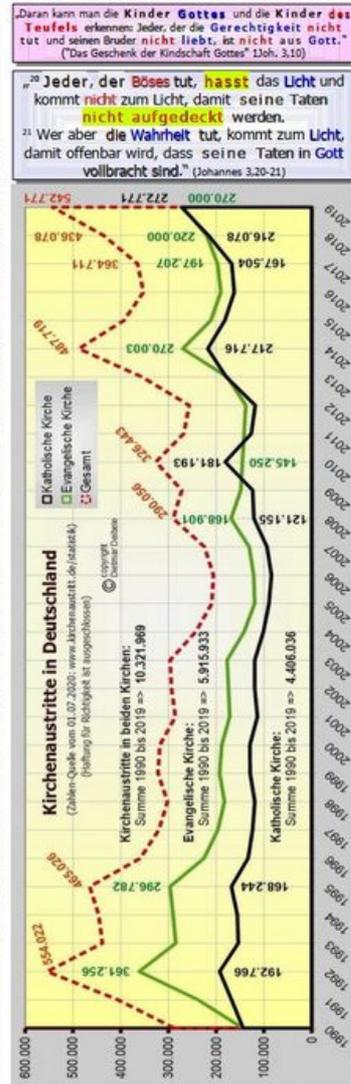
Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibeke (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 23.08.2020, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zet.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“
Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein?!

Übersicht: 5 Phasen der Umkehr
Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1. Joh 3, 18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seltschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr
von: „Der Rangirat der Jünger“ (Mt. 18, 1-5); „und sagte: Amen, das sage ich euch. Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“	tatsächlicher Christ	„Das Böse“ meldet nicht die Umkehr.	„Das Böse“ meldet nicht die Umkehr.
Umkehr durch:	1. guten Vorsatz 2. Gewissensforschung 3. Reue 4. Bekenntnis 5. Wiedergutmachung	ja (wahrhaftig) ja (wahrhaftig) ja (wahrhaftig) ja (wahrhaftig) ja (ergibt sich automatisch)	„Das Böse“ meldet nicht die Umkehr.
erkenntbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr
„Zur Versöhnung mission“ „enge den Mut fassen, den ersten Schritt [...] zu tun, ohne darauf zu warten, dass die anderen es tun“, sagte Franziskus, und allerdings bedeutet das nicht, Untertreibung und Konflikt unter den Feinden zu heben. Ebenso wenig heißt es, Ungerechtigkeit zu legitimieren oder sich für zu fügen.“ (08.09.2017)	„Zur Versöhnung mission“ „enge den Mut fassen, den ersten Schritt [...] zu tun, ohne darauf zu warten, dass die anderen es tun“, sagte Franziskus, und allerdings bedeutet das nicht, Untertreibung und Konflikt unter den Feinden zu heben. Ebenso wenig heißt es, Ungerechtigkeit zu legitimieren oder sich für zu fügen.“ (08.09.2017)	„Das Böse“ meldet nicht die Umkehr.	„Das Böse“ meldet nicht die Umkehr.
erkenntbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr
Argumentation, wie Luther mit „Zwanzig Jahren der Schrift und kleinen Versauerungen“ (siehe u. a. 1. Joh. 3, 10. Das Geschick der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „... von der Verbrennung“, Mt. 18, 15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23, 1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)	Argumentation, wie Luther mit „Zwanzig Jahren der Schrift und kleinen Versauerungen“ (siehe u. a. 1. Joh. 3, 10. Das Geschick der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „... von der Verbrennung“, Mt. 18, 15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23, 1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)	Argumentation, wie Luther mit „Zwanzig Jahren der Schrift und kleinen Versauerungen“ (siehe u. a. 1. Joh. 3, 10. Das Geschick der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „... von der Verbrennung“, Mt. 18, 15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23, 1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)	Argumentation, wie Luther mit „Zwanzig Jahren der Schrift und kleinen Versauerungen“ (siehe u. a. 1. Joh. 3, 10. Das Geschick der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „... von der Verbrennung“, Mt. 18, 15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23, 1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)



Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der DBK am 26.09.2019:
„Geistlicher Missbrauch“ geschieht, wenn jemand seine Position, sein Amt bzw. seine Macht gebraucht (missbraucht), um Menschen in eine geistige, geistliche, psychische und physische Abhängigkeit zu führen.“
Was erwarten und wie verhalten sich heutige Christen und Amtsinhaber der Katholischen Kirche, welche sich in der Nachfolge von Jesus Christus betrachten!?

Frage: Das Christentum und der katholische Glaube basieren auf den einzelnen Juden Jesus Christus, welcher
 > in Armut geboren,
 > ohne besondere Kleidung, Bauwerke und künstlerische Umrahmung in Mühen um Übereinstimmung von WORT & TAT wirkte,
 > dessen Leben auf den Glauben an Gott in tatsächlicher Gottes- und Nächstenliebe basierte,
 > in persönlicher Not allein gelassen sowie verraten wurde
 > und letztlich schmachlich am Kreuz hingerichtet wurde.

„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid wenn ihr einander liebt.“ („Das neue Gebot“ Joh 13,35)

Die Veräusserung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen.

Anhang zur 75. Nachfrage vom 23.08.2020 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM)
Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Die **Beichte** ohne die **5 Voraussetzungen** = guter Vorsatz, • Gewissenerforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 23.08.2020, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch und beruflich vernichtet**, wo immer notwendig.“
 Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
 Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie **vorgibt** zu sein?!

Übersicht: **Startseite zum Online-Buch „Mobbing-Absurd“**
 Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer **unredlich zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
 „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1. Joh 3,18) „Toleranz wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Selbstchatten, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand** des Guten ist eine **teufelische Maske**.“ (Anselm Grün Buch der Antworten, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Wie würde sich **Jesus Christus** in Ihrer Situation verhalten?
 Wie würde sich **Jesus Christus** in meiner Situation verhalten?
 Wie würde sich **Jesus Christus** in Kenntnis dieser Situation verhalten?

War **Jesus verschlagen** oder **wahrhaftig**?
 War **Jesus unterwürdig** oder **kritisch**?
 War **Jesus wegschauend** oder **sich engagierend**?

GG Art. 20: (4) „Gegen **jeden**, der es untermittelt, **diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen** das **Recht** zum **Widerstand**, wenn andere **Abhilfe** nicht möglich ist.“

Siehe hierzu auch Schreiben von **Papst Franziskus** „An das pilgmernde Volk Gottes in Deutschland“ vom 29.06.2019 unter <http://w2.vatican.va>: „Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch schmerzlich die **zunehmende Erosion** und den **Verfall** des Glaubens fest ...“ „Ein gesundes gemeinsames **Auf-dem-Weg-Sein** muss diese Überzeugung durchscheinen lassen in der Suche nach Mechanismen, durch die **alle Stimmen**, insbesondere die der **Einfachen und Kleinen, Raum und Gehör** finden.“ ... „Christ-Sein bedeutet, der Kirche der Seligpreisungen für die **Seliggepriesenen** von heute **anzugehören**: die Armen, die Hungerigen, die Weinenen, die **Gehassten**, die **Ausgeschlossenen** und die **Beschimpften** (vgl. Lk 6,20-23).“

„**Jeder, der Böses tut, hasst** das Licht und kommt **nicht** zum Licht, damit seine Taten **nicht aufgedeckt** werden.“
 „**Wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht**, damit offenbar wird, dass seine **Taten in Gott vollbracht sind**.“ (Johannes 3,20-21)

Wer **kennt eine geweihte Person**, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorüberlichen Fastenzeit **2020 tatsächlich umgekehrt** ist!? (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenerforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

= Das Böse. Teil der Lösung

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der DBK am 26.09.2019: „**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand **seine Position, sein Amt** bzw. **seine Macht** gebraucht (missbraucht), um **Menschen** in eine geistige, geistliche, psychische und physische **Abhängigkeit** zu führen.“

WORT Buch „Mobbing-Absurd“
 (© copyright by Dietmar Deibele) **szum Innozenzsum** & TAT
 Über **Mobbing** in der Institution „**Katholische Kirche**“ - aktuell und authentisch.
 07.2011 Petition an **Papst Benedikt XVI** von **1997** bis **2020**, seit **23 Jahren** und **2 Tagen**
 10.2011 Antwort von **Papst Benedikt XVI** von **1997** bis **2020**, seit **23 Jahren** und **2 Tagen**
 Inhaltverzeichnis: Dies ist ein Beitrag für eine gerechtere und christlichere Kirche. **Normen in der Kirche**
„Die Facetten der Liebe“ - Buch: „**Mobbing-Absurd**“ **aufrufen** 16.11.2010 Petition
 Beim Lesen dieses Buches versuchen Sie **bitte**, für sich nachfolgende Fragen zu beantworten: **Vergebung** und **Nachstenliebe** nicht?
 • **G** eiten für die Institution „Katholische Kirche“ und ihre Mitarbeiter die Gebote Gottes- und Nächstenliebe nicht?
 • **G** eiten für die Mitarbeiter der Institution „Katholische Kirche“ ihre eigenen Regelwerke nicht?
 • **G** eilen für die Institution „Katholische Kirche“ und ihre Mitarbeiter die weltlichen Gesetze des jeweiligen Landes nicht?
 • **I** st der **Staat** des jeweiligen Landes mit seinen Institutionen lediglich der Erfüllungshelfer der wie auch immer gearteten Interessen der Institution „Katholische Kirche“? **Wollen Sie...**
W ie geht die **Institution „Katholische Kirche“** mit **Fehlverhalten** in ihrer Verantwortung um?
V erhält sich die **Institution „Katholische Kirche“** im **Mühen um Übereinstimmung** von **WORT** und **TAT** entsprechend der **Lehre** von Jesus Christus?
E rfüllt die Institution „Katholische Kirche“ in Deutschland die Voraussetzungen für den Status **KdöR**?
V ertrieben und ignoriert werden?
W as **will** der **Autor** dieses Buches, was die **Institution „Katholische Kirche“** **nicht will**?
Ursachen und Lösung, **Fabel**, **Warum der Bär vom Sockel stieg?** „**Prift Karte**“
Wollust **Hochmut** **Völlerei** **Habgier** **Faulheit**
Zorn **Neid** **Wollust** **Hochmut** **Völlerei** **Habgier** **Faulheit**
 „Von der Übernahme und Erfüllung der Verantwortung hängt es ab...“
Subsidiaritätsprinzip
Bischof & Verantwortung, Glaubwürdigkeit
Die Vortauschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen.
Gibt es in der BRD einen Staat im Staat ?!
Der Rechts-Staat lässt dieses „Unrechts-System“ jahrzehntelang zu !?
In Anlehnung gilt: „Kontrollen von innen und außen gab es nicht. Ein in sich geschlossenes System hat die Übergriffe bei den Regensburger Domsparzen erst möglich gemacht.“

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und seinen Bruder **nicht liebt**, ist **nicht** aus Gott.“
 (Das Geschen der Kindschaft Gottes“ 1Joh. 3,10)

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als **Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen**.“
 (von La Rochefoucauld)

Anhang zur 75. **Nachfrage** vom 23.08.2020 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM)

- 1 / 1 -

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
 „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen:
 Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“

Die **Täter** erwarten gar **ohne eigene Umkehr**, in **zynischer Demagogie** der **christlichen Werte**, die **Vergebung ihrer oft abscheulichen Taten** von **ihren Opfern**.

Die **Erkenntnis** über das begangene **Verbrechen** ist **unstrittig**, jedoch ist der **abscheuliche Umgang** mit dieser Erkenntnis ein **weiteres Verbrechen**.

Wie können die **Täter** dies wagen !?

Welches **gesellschaftliche Umfeld** ermöglicht dieses **Täter-Verhalten** !?

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

»Eines der **Merkmale** des **deutschen Rechtsstaates** ist der „**Grundsatz der Verhältnismäßigkeit**“, der auch als „**Verhältnismäßigkeitsprinzip**“ bezeichnet wird. Dieses **Prinzip** dient dem Zweck, die **Bürger** vor **übermäßigen Übergriffen des Staates** in die allgemeinen Grundrechte **zu schützen** und wird deswegen auch als „**Übermaßverbot**“ bezeichnet. Ganz besonders dient es dem **Schutz der allgemeinen Handlungsfreiheit** gemäß **Art. 2 Abs. 1 GG**.«

Es gilt in Anlehnung überall dort, „**wo zwischen zwei unterschiedlichen Interessen ein Ausgleich geschaffen werden muss**.“

Voraussetzungen sind: **legitimer Zweck**, **Geeignetheit**, **Erforderlichkeit** und **Angemessenheit**.

(externe Quelle: JURAFORUM „ERKLÄRUNG ZUM BEGRIFF VERHÄLTNISSÄSSIGKEIT“)

U.a. gegen das „**Verhältnismäßigkeitsprinzip**“ wurde **jahrelang verstoßen**.

Papst Franziskus sagte am 06.06.2017: (06.06.2017 Papst Franziskus „**Scheinheilige** sind **keine Christen**“)

„Der **Scheinheilige** ist **fähig, eine Gemeinschaft zu töten**. Er spricht **süß**, er **verurteilt harsch**. Der **Scheinheilige** ist ein **Mörder**.“
... »Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der **Sünde der Scheinheiligkeit zu verfallen**, **unser Verhalten zu beschönen**, mit **schlechten Absichten**. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich **niemals scheinheilig** sein, möge ich **die Wahrheit** zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, **schweigen** - aber **niemals, niemals** eine **Scheinheiligkeit**.“«

Nach **diesen Kriterien** habe ich **im Bistum Magdeburg** in den **letzten 2 Jahrzehnten** evtl. **einen geweihten Christen** erlebt. Die beiden **von mir erlebten Bischöfe** wären **keine Christen**. (Stand: 23.08.2020)

Daraus folgt: Vorausgesetzt, dass ein **katholischer Bischof** ein **Christ sein muss**, wären **derartige Bischöfe Hochstapler**.

Die von mir erlebte „**Normalität**“ in den letzten **über 23 Jahren** im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 23.08.2020; siehe **absurde Realität**, **katastrophale Vorbildwirkung**, **Legitimation von Unrecht**, **Widerstandsrecht** laut GG)

ttt-Prinzip
= **tricksen**,
täuschen,
tamen

Bitte bedenken Sie:

Wie fühlen und **leiden** die **Opfer** !?

Resignation ist **keine Lösung** !

Das Argument eines **Verantwortlichen** „**geht nicht**“ meint oft „**ich will nicht**“.

Erklärung der **Bundeskanzlerin Merkel** zu den Morden von Hanau am 20.02.2020:
(20.02.2020 Bundeskanzlerin Merkel)

„Die **Bundesregierung** und **alle staatlichen Institutionen** stehen **für die Rechte** und **Würde** eines **jeden Menschen** in unserem Land.“

Für mich ist nachfolgendes **unredliches Prinzip** erkennbar:

Unredliche nicht belegte Behauptungen werden lediglich **unredlich** mit **nicht belegten Behauptungen** „**belegt**“. Die **Bearbeitung** wird **verweigert** bzw. **an andere verwiesen**. Die **gesetzliche Grundlage** für das Verhalten bzw. die Antwort werden **nicht benannt** bzw. nicht nachvollziehbar **lediglich behauptet**. Der **Dialog zur Sache** wird **verweigert**.

(Siehe hierzu: „**Strategie** der bewussten **demagogischen Konfliktausweitung**“ und „**Strategie** der bewussten **Verunsicherung**“.)



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Leo Nowak
von 1990 bis 2004

Wer war für das Geschehen im Bistum verantwortlich ?

Welche nicht benannten **Interessen verfolgte** das **Bischöfliche Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM) wirklich**, so dass es sich **derart verhielt** !?

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den eigenen Werten (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, **wird lediglich beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert** .



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Gerhard Feige
ab 2004

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am **26.09.2019**: (26.09.2019 Kardinal Reinhard Marx „Kirchlicher Umgang mit geistlichem Missbrauch“)

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand **seine Position, sein Amt bzw. seine Macht** gebraucht (**missbraucht**), **um Menschen** in eine **geistige, geistliche, psychische und physische Abhängigkeit zu führen**.“

Die **Katholische Kirche** wird insbesondere durch die **Glaubwürdigkeit** ihrer **Verantwortlichen** **wahrgenommen**.

Welche **katastrophale Vorbildwirkung** und welcher **skandalöse Glaubwürdigkeitsverlust** !

Versagen die Verantwortlichen,
dann **versagt das Gemeinschaftssystem.**

Wenn Unrecht zu Recht wird,

Vorbild für die
Nachfolge Christi !?

- weil das Recht lang genug ignoriert wird,
- weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
- weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
- weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,

dann hat **Recht keine Bedeutung mehr**. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der **Kaschierung von Gleichgültigkeit** gegenüber dem **Recht** bzw. dient es **gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“**. („Norm“ neben der geltenden Norm?)
Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt (**Gefahr** der **Anarchie**; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, **Widerstandsrecht**“).

Wie wird die Katholische Kirche erlebt !?

„Worte **gegen die Schriftgelehrten** und die **Pharisäer**“ (Matthäus 23,1-39):

© copyright
Dietmar Deibele

„¹Darauf wandte sich **Jesus an das Volk** und **an seine Jünger** ²und sagte: Die **Schriftgelehrten** und die **Pharisäer** haben sich auf den Stuhl des Mose gesetzt. ³**Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen**, aber richtet euch nicht nach dem, was sie tun; **denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen**. ⁴**Sie schnüren schwere Lasten zusammen** und legen sie den Menschen auf die Schultern, **wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen**. ⁵Alles, was sie tun, tun sie nur, damit die Menschen es sehen: **Sie machen ihre Gebetsriemen breit** und **die Quasten an ihren Gewändern lang**, ⁶**bei jedem Festmahl möchten sie den Ehrenplatz** und **in der Synagoge die vordersten Sitze haben**, ⁷und **auf den Straßen und Plätzen lassen sie sich gern grüßen** und **von den Leuten Rabbi (Meister) nennen**. ⁸**Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen**; denn nur einer ist euer Meister, **ihr alle aber seid Brüder**. ⁹Auch sollt **ihr** niemand auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel. ¹⁰Auch sollt **ihr** euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur einer ist euer Lehrer, Christus. ¹¹**Der Größte von euch soll euer Diener sein**. ¹²Denn **wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt**, und **wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht** werden. ¹³**Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler!** **Ihr verschließt** den Menschen das Himmelreich. **Ihr** selbst geht nicht hinein; aber **ihr lasst auch die nicht hinein, die hineingehen wollen**.“ usw.

Mt. 21,12-17 „Die Tempelreinigung“

(s. auch Mk 11,15-19; Lk 19,45-48)

© copyright
Dietmar Deibele

„¹³ ... **Mein Haus soll ein Haus des Gebetes** genannt werden. **Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle.**“

Hesekiel 33,7-9 „... **musst du sie vor mir warnen.**“

Voraussetzungen zum Verständnis der Ausführungen in diesem Buch:

- a) An die **Persönlichkeit**: Entwicklungsstand eines normalen **dreijährigen Kindes**.
(Zur Verdeutlichung: So ein dreijähriges Kind das Kuchenstück eines anderen Kindes zusätzlich zu seinem eigenen nimmt und dann sieht, dass das andere Kind traurig ist, gibt es diesem dessen Kuchenstück zurück. Völlig selbstverständlich durchläuft das Kind die 5 Phasen der **tatsächlichen Umkehr**, obwohl es diese nicht vermittelt bekam.)
- b) An die **geistige Bildung**: **Grundschulabschluss 4. Klasse**.
(Zur Verdeutlichung: Fähigkeiten zum **verstehenden Lesen** eines Textes sowie eines Kalenders, Verständnis der **zutreffenden Gültigkeit** von Regelwerken für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der voraussetzenden **Befugnis** für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der Bedeutung von Übereinstimmung von **WORT & TAT** für die **Glaubwürdigkeit**, usw.)

Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] **zu tun, ohne** darauf **zu warten**, dass die **anderen es tun**“, sagte Franziskus. „**Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder kann diese Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit zu legitimieren** oder **sich ihr zu fügen**.«

»... **Versöhnung** sei „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. „Jede **Friedensbemühung ohne** eine **ehrlche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus.« (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien „Versöhnung im Fokus“)

Ich erlebe seit Jahren in den **Institutionen** des **Staates** und der **Katholischen Kirche** folgende **Irrationalitäten**:

Statt Barmherzigkeit	=>	unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen .
Statt Dialog	=>	Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten .
Statt Nachfolge Christi	=>	geliebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus .
Statt Rechtstreue	=>	Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).



Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag **wird millionenfach dagegen verstoßen.** (siehe Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Dieses **dekadente Verhalten** geschieht (=TAT) in einem **Rechtsstaat** sowie in einer **christlichen Kirche**, **welche ausdrücklich, infolge des Subsidiaritätsprinzips, auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sind** (=WORT).

Es gilt: **Jegliches Verhalten** in **Gedanken, Worten** und **Werken muss auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sein** (siehe Grundrechte **für jeden einzelnen Bürger** laut **Grundgesetz** sowie Mt. 25, 40 & 45 „**Vom Weltgericht**“). (insbesondere bei den **Verantwortlichen**)



Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin** (Person oder Gremium), sondern **mein Verhalten.** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)

Wortbedeutung:
Ganove, Betrug,
Anarchie, Heuchelei,
Verrat, Mafia

Bundeskanzlerin Merkel auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht am 09.11.2018: (09.11.2018 Bundeskanzlerin Merkel auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht)

Sie sagt auf der Grundlage des Grundgesetzes, Artikel 1, Absatz 1: „**Jeder** hat das **Recht** und den **Anspruch, von den staatlichen Institutionen als Individuum wahrgenommen und behandelt zu werden.**“

Zur **Vermeidung von Missverständnissen** verdeutliche ich meine Absichten wie folgt:

- **Nicht mehr Staat**, sondern ein **glaubwürdiger Staat** in **WORT & TAT.**
(mit den unabhängigen Gewalten **Legislative** [=Gesetzgebung], **Judikative** [=Rechtsprechung] und **Exekutive** [=ausführende oder vollziehende Gewalt])
- **Nicht mehr Kirchenleitung**, sondern eine **glaubwürdige Kirchenleitung** in **WORT & TAT.**
- **Nicht mehr soziale Marktwirtschaft**, sondern eine **glaubwürdige soziale Marktwirtschaft** in **WORT & TAT.**

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet **nicht** loslassen **von Werten** (siehe 10 Gebote), **sondern** loslassen vom **„Bösen“.**

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:

„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ (1.Joh. 3,1-10)
 „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

Zur Versöhnung sagte Papst Franziskus (08.09.2017): „Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Person sein!“

Lösung

WORT & TAT

„Das Böse“

copyright Dietmar Deibebe

behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr		glaubwürdige Umkehr
von:	tatsächlicher Christ		z. B. „cleverer“ Bankräuber
Umkehr durch:	„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“		„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien
1. guten Vorsatz	ja	(wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
2. Gewissenerforschung	ja	(wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
3. Reue	ja	(wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
4. Bekenntnis	ja	(wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
5. Wiedergutmachung	ja	(ergibt sich automatisch)	nein (= Tat) „Beute“ behalten.
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.		» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch loslassen vom „Bösen“.		Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation.
erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr		Missbrauch der Umkehr

Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“. (siehe u. a. 1.Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)

Es ist schwierig, eine Person (bzw. ein Gremium) dazu zu bringen, etwas zu verstehen, wenn deren gesellschaftlicher Status davon abhängt, dass sie es nicht versteht.

Ohne konkrete Konsequenzen verkommt der Sinn von Umkehr zu Geschwätz und Show! ...

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorüberlichen Fastenzeit 2019 tatsächlich umgekehrt ist!? (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenerforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

... Wäre Möglichkeit der Legalisierung von Unrecht. Ziel: Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Lediglich schöne Worte machten auch die größten Diktatoren und Demagogen dieser Welt.

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des Karlspreises an Papst Franziskus:

„Es braucht Menschen wie ihn, die uns wachrütteln und daran erinnern, was wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität und gegenseitiger Respekt.“

Bitte lassen Sie sich „wachrütteln“ und „erinnern, was wirklich wichtig ist“.

Sie stehen in der Pflicht zum Handeln (=TAT)!

WORTE sind genug gesagt.

Bitte ignorieren Sie uns nicht. Bitte verweigern Sie nicht den Dialog.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht!

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein Missbrauch der Verantwortung. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)

Medien usw.

Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand usw. in meiner katholischen Gemeinde

Pfarrer und Bistums-Leitung vom Bistum Magdeburg (einschl. Altbischof Nowak und Bischof Feige)

Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer

Vatikan

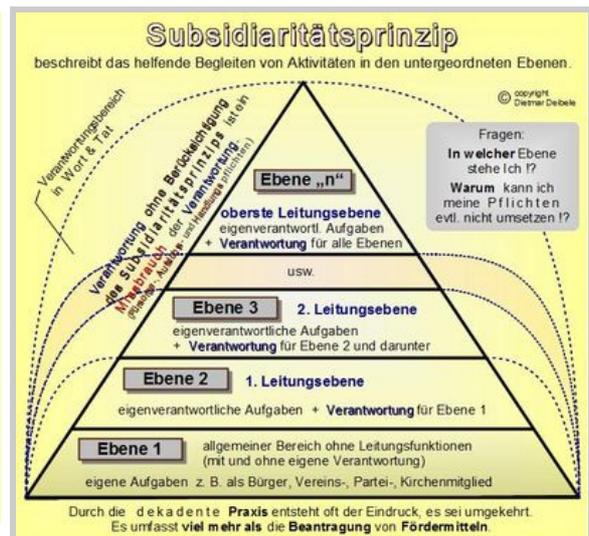
CDU in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund

Petitionsausschüsse vom Bundesland S-A und Bund

Justiz in Deutschland

Regierung von Sachsen-Anhalt

Bundesregierung



Zur Vermeidung von Irritationen beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte als Kampagne

gegen den Rechtsstaat und/oder die Katholische Kirche oder für den Rechtsstaat und/oder die Katholische Kirche ?

Kardinal Ratzinger (später Papst Benedikt XVI.) sagte als Vorsitzender der Kongregation für die Bischöfe im Vatican bezüglich der **Bedeutung der Einhaltung des Rechtes** in „Kardinal Ratzinger zur **Krise des Rechtsbewusstseins**“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7):

„Die **Aufhebung des Rechtes** sei **niemals ein Dienst an der Freiheit**, sondern ein **Instrument der Diktatur**. **Das Recht zu beseitigen bedeute**, den **Menschen zu verachten**. **Wo kein Recht sei, da sei auch keine Freiheit.**“

Papst Benedikt XVI. sagte in seiner Predigt in München am 10.09.2006:

„Die **Nächstenliebe**, die zuallererst **Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**.“

Papst Franziskus sagte am 24.01.2018:

„**Keine Desinformation ist harmlos**: dem **zu vertrauen**, was **falsch ist**, hat **unheilvolle Folgen**.“ Die **Ursache** sei oft „**unersättliche Gier**“.

„**Wir erkennen** die **Wahrheit** einer Aussage **an den Früchten**, die sie trägt. **Ob sie Streit provoziert, Entzweiung und Resignation hervorruft. Oder** auf der anderen Seite, **ob sie zu reifer Überlegung führt, konstruktivem Dialog und Ergebnissen.**“

„Die beste **Demokratie** **wird wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien** und **Willkür**.“

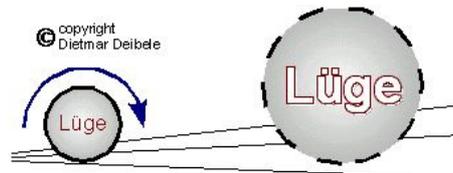
(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Wir fragen die Täter, uns und Sie:

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten ?	War Jesus verschlagen oder wahrhaftig ?
Wie würde sich Jesus Christus in unserer Situation verhalten ?	War Jesus unterwürfig oder kritisch ?
Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten ?	War Jesus wegschauend oder sich engagierend ?



Bitte lassen Sie den Konflikt **nicht weiter eskalieren**.
Bitte handeln Sie.
Bitte verweigern Sie **nicht** den **Dialog**.
Bitte bestätigen Sie den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ **bewahren**.

Bitte übergeben Sie unser Schreiben zeitnah den zuständigen **Gremien des Staates**, einschließlich dem **Staatsschutz**. Es tut **Not**, dass Sie entsprechend Ihrer **WORTE**, wie **Papst Franziskus**, **handeln** (=TAT).

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23) (Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de in der Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Deibele

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
Alte Trift 1
06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne
Tel. 03 49 75 / 20 6 77
Buch-Autor vom online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de
bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)
bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)
siehe "Google"-Suche mit "Kirche Mobbing" oder "Bilder Kirche Mobbing"

Verteiler: laut Angaben auf o. g. Schreiben und meine Wahl